

## **Die Tätigkeit**

### **vom 1. April 1942 bis 20. September 1942**

Am .... wurde das L.L. Gruppengerät geliefert.

Am **11.4.** wurde das Gerät durch den Kreiswehrführer Henke, Harriesleefeld, abgenommen.

1. Gruppe war zur Abnahme befohlen.

Das Gerät wurde von dem Wehrführer Kahl und dem Maschinisten Strelow nach Plön zur Zulassung gefahren.

Am **26.4.** wurde eine Übung und Ausbildungsfahrt der Maschinisten mit dem L.L. Gerät durchgeführt. Die Fahrt ging über Schlesen, Dobersdorf, Probsteierhagen nach Schönberg.

Am **6.5.** mußte die Wehr dringend zu einer Neueinteilung für den Angriff auf Kiel vorgenommen werden.

In der Nacht vom **7. - 8.5.** wurde ein feindlicher Flieger durch die Abwehr des Scheinwerferzuges „Holm“ abgeschossen. Der L.L. Gruppenwagen und die 1. Gruppe rückte sofort nach Kalifornien aus. Das Feuer war schon gelöscht. Die Mannschaft kehrte sofort zurück.

Am **10.5.** mußte das neue „Magirus-800 Liter-Gerät“ von Preetz geholt werden. Die Kameraden Kahl, Happe, Strelow und Kummerfeld waren die Beauftragten.

Am **12.5.** wurde das 800 Liter Gerät durch den Kreisführer abgenommen, der Gemeinderat war zugegen.

Am **13.5.** mußte der Wehrführer Kahl nach Kiel, die Löschwasser- und Anlegestellen wurden allen Führern der Einsatzgruppen durch den Major Müller der Feuerschutz-Polizei gezeigt.

Am **20.5.** mußte mit der I. Gruppe eine Übung am Gerät abgehalten werden.

Am **2.6.** Übung der I. Gruppe am Gerät auf dem Sportplatz.

Am **4.6.** wurde eine Übung der II. Gruppe befohlen, die Übung fiel aus wegen geringer Beteiligung.

Am **8.6.** wurde im Lichtspieltheater der Film „Alarmstufe V“ gezeigt. 23 Kameraden nahmen daran teil.

Am **10.6.** feierte der Kamerad H. Schweim das Fest der Silber-Hochzeit. Die Kameraden Kahl, Lüth und Kautz überbrachten dem Jubilar im Auftrag der Wehr ein Geschenk.

Unser Kamerad Hans Böttger wurde am **28.2.42** mittags 12 Uhr durch feindliche Fliegerbombe in Tuka im Osten verwundet. Von Tosnow (Feldlazarett) durch ein Flugzeug nach Deutschland im Kasernenlazarett Elbing gebracht und ist dortselbst am 15.5.42 abends 10.10 verstorben.

Am **24. Mai**, am 1. Pfingstfeiertag, wurde Kamerad Böttger in der Heimat beerdigt. Die ganze Wehr gab dem Kameraden das letzte Geleit.



Am **12. Juni** Übung der II. Gruppe auf dem Sportplatz. 2 Kameraden waren nicht zur Übung angetreten, auch gingen keine Entschuldigungen ein. Die Ausbildung hatte der Oberzugführer Happe.

Am **15. Juni** hatte die I. H.J. Gruppe Unterricht durch den Wehrführer Kahl. Thema: Der Angriff am Gerät.

Am **16. Juni** Ausbildung der I. H.J. Gruppe auf dem Sportplatz. Die Ausbildung leitete der Wehrführer Kahl.

Am **17. Juni** Ausbildung der H.J. Gruppe auf dem Sportplatz in der Gruppe. Die Übung leitete der Wehrführer Kahl.

Am **19. Juni** Übung der H.J. Gruppe an Arps Wirtschaftsgebäude, die Angriffsübung wurde von dem Wehrführer Kahl geleitet.

Am **22. Juni** Ausbildung der H.J. Gruppe am Gerät auf dem Sportplatz, anschließend wurde eine Übungsfahrt der Maschinisten mit dem L.L.G. durchgeführt. Die Fahrt ging über Stakendorf – Strand – Schönberg. Die Ausbildung hatte Wehrführer Kahl.

Am **23. Juni** Ausbildung der HJ-Gruppe am Gerät, anschließend Ausbildung der Maschinisten. Die Ausbildung hatte der Obertruppmann Schmidt.

Am **24. Juni** Ausbildung der H.J. Gruppe auf dem Sportplatz, Zugführer Lüth leitete die Übung.

In der Zeit vom **25. Juni** bis **30. Juni** besuchte der U.K.F. Kahl die Provinzialschule in Harriesleefeld.

Am **28. Juni** wurde die I. H.J. Gruppe bei dem Kampfsportfest die Siegergruppe.



Siegergruppe in Plön

Am **2. Juli** wurde eine Übung in dem neuen Baugelände abgehalten. Das Wasserwerk und die Löschteiche wurden besichtigt.

Am **9. Juli** Übung und Ausbildungsfahrt der Maschinisten über Krokau, Passade, Fahren, Schönberg.

Am **13. Juli** Ausbildung der I. und II. H.J. Gruppen am Gerät.

In der Zeit vom **13. – 18. Juli** besuchte der Maschinist A. Saurin die Provinzialschule.

Am **14. Juli** führte die I. H.J. Gruppe den Angriff am Gerät den Löschgruppen in Heikendorf vor.

Am **16. Juli** Ausbildung der H.J. Gruppen am Gerät.

Am **20. Juli** der II. H.J. Gruppe am Gerät.

In der Zeit vom **22.7. - 1.8.42** besuchte der H.J. Feuerwehrmann Otto Levermann die Provinzialschule. Levermann hat sich das Gruppenführerabzeichen erworben.

Am **22.7.** Ausbildung der I. Gruppe am Gerät.

Am **29.7.** Ausbildung der II. Gruppe am Gerät.

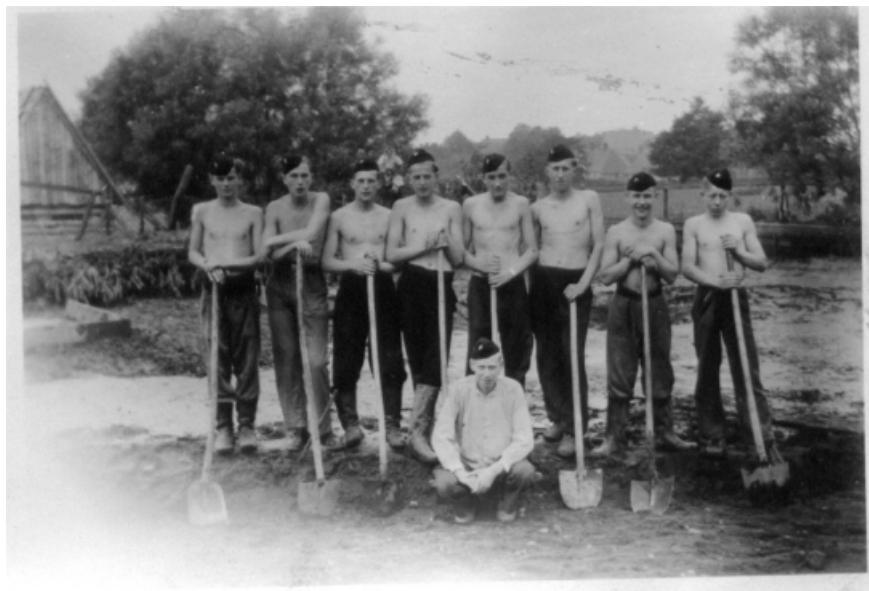
Am **4.8.** Vortrag in Preetz über Verhalten bei Bekämpfung von engl. Brandbomben. Kahl und Happe nahmen daran teil.

In der Zeit vom **5.8. - 15.8.** besuchte der H.J. Feuerwehrmann Rolf Strelow die Provinzialschule. R. Strelow konnte sich ebenfalls das Gruppenführerabzeichen erwerben.

Am **9.8.** reinigte die H.J. Gruppe den Feuerlöschteich von R. Arp.

Am **29.8.** Übung der 1. H.J. Gruppe am Schulgebäude. Die Leitung hatte Gruppenführer Levermann.

Am **2.9.** Übung der H.J. Gruppe. Die Übung wurde an den Gebäuden von R. Arp und R. Heuer abgehalten.



H.J. Feuerwehrgruppe beim Reinigen  
des Feuerlöschteiches von R. Arp



Wohnhaus von Wilhelm Fink in Krokau

In der Nacht vom **8./9.** wurde das Gebäude von 2 Brandbomben getroffen. Das Feuer konnte schnell bekämpft werden.

Am Sonntag, den **20.9.** wurde eine Ausbildung der Maschinisten an beiden Geräten vorgenommen. Die Leitung hatte Kamerad Strelow.

**Anhang: Inhalt der Seiten 190 und 192**

 **Freiwillige Feuerwehr  
e. V., Schönberg.**

**Nachruf.**

Am 2. Juli verstarb plötzlich unser Ehrenmitglied und langjähriger Spritzenmeister  
der Tischler  
**Hermann Lage**

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.  
Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 6. Juli nachm. 3 Uhr statt.  
Wir tragen ihn zur letzten Ruhe.  
**Der Führerrat.**

 **Freiwillige Feuerwehr  
Schönberg e. V.**

Unser früherer Kamerad  
**Heinrich Mundt**

Mitbegründer der Wehr, 1883 bis 1909 Vorstandsmitglied u. stellvertr. Hauptmann, ist verstorben.  
Die Kameraden haben am Mittwoch, den 4. März 14½ Uhr im Vereinslokal anzutreten, um unserem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.  
**Der Führerrat.**

 **Nachruf.**

Am Dienstag, den 14. Novbr. wurde durch Unglücksfall unser lieber Kamerad  
**Hermann Schlapkohl** plötzlich aus unseren Reihen gerissen.  
Wir werden ihm ein dauerndes Andenken bewahren.  
**Das Kommando**

Antreten zur Beerdigung am Freitag, d. 17. Novbr. um nach 3 Uhr im Hotel Stadt Hamburg.  
Teilnahme ist Ehrenpflicht!

